

Als die Welt der Götter und Menschen sich vermischte Pagane Götterwelt, Kaiserkult, Volksglaube und frühes Christentum

PRESSE
INFORMATION



Unzählige Götterbilder in Stein, Ton, Metall oder Bein zeugen von den verschiedensten Kulturen vergangener Zeiten. Auch im alten Rom war das alltägliche Leben mit der Welt der Götter verwoben. Kaum ein Lebensbereich blieb vom religiösen Einfluss unberührt.

In dem Band „**Götterbilder – Menschenbilder – Religion und Kulte in Carnuntum**“ (ET: 28. August 2017, **Nünnerich-Asmus Verlag**) fassen die

Herausgeber **Franz Humer** und **Gabrielle Kremer** die verschiedenen Formen religiöser Verehrung in der Antike zusammen, die sich in Carnuntum an der Donau archäologisch nachweisen lassen. Zahlreiche sakrale Objekte, die man in Carnuntum am Rande des Römischen Reiches gefunden hat und im örtlichen Museum Carnuntinum präsentiert, geben Auskunft über die herrschenden Kulte und verehrten Götter. Anhand des archäologischen Materials lassen sich beispielsweise der Kaiserkult, die pagane Götterwelt und der über Jahrhunderte vorherrschende Volksglaube nachweisen. Sogar der schleichende Einzug des Christentums lässt sich nachweisen.

Die sakralen Objekte, wiedergegeben in mehr als 1.300 Abbildungen, stammen aus verschiedenen Lebensbereichen der Menschen und spiegeln auch den Alltag im Alten Rom. Die unzähligen Götterbilder und deren Wirkungskreis werden dem Leser durch ausführliche Erklärungen näher gebracht.

Trotz der Vielfalt des vorgelegten Materials und der profunden Antworten bleiben in der antiken Götterwelt Carnuntums einige ungelöste Mysterien. Aber dieses wunderbar Mysteriöse wohnt wohl allen Religionen inne und ermöglicht es dem Gläubigen in vielen Fällen sich sein eigenes, ihm hilfreiches Gottesbild zu schaffen. Wie die Bewohner von Carnuntum – nicht immer nur Römer – das bewerkstelligten, lesen Sie in diesem Buch.

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Julia Paulus M.A.
06131-62250-93
presse@na-verlag.de**

Franz Humer, Gabrielle Kremer (Hrsg.)
Götterbilder – Menschenbilder
Religion und Kulte in Carnuntum
472 Seiten, 1338 Abbildungen
25 x 30,5 cm
gebunden
ISBN 978-3-961760-14-5
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)

Ausstellung

In der niederösterreichischen Landesausstellung „Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum“ im Archäologischen Museum Carnuntinum, in Bad Deutsch-Altenburg waren mehr als 1000 archäologische Exponate sowie bisher unbekannte Kostbarkeiten aus Roms Donaumetropole zu sehen.

Die Autorinnen und Autoren

Cristina-Georgeta Alexandrescu – Institute of Archaeology, Greek and Roman Archaeology, Department Member

Gerhard Bauchhenß – Klassischer Archäologe

Christine Ertel – Universitäts- und Landesbibliothek, TU Darmstadt

Christian Gugl – PD Institut für Kulturgeschichte der Antike

Gabrielle Kremer – Mitarbeiterin Institut für Kulturgeschichte der Antike

Michaela Kronberger – Mitarbeiterin Wien Museum

Martin Mosser – Institut für Klassische Archäologie Universität Wien

Renate Pillinger – Christliche Archäologin

Alfred Schäfer – PD Universität zu Köln

John Scheid – Althistoriker und Religionshistoriker

Anne Viola Siebert – Klassische Archäologin

Ádám Szabó – Institut für Klassische Archäologie Universität Wien

Endre Tóth – Archäologe und Historiker

Marion Witteyer – Leiterin Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Weitere Autoren des Katalogs:

Andreas Konecny, Armin Lange, Beatrix Petznek, Bernd Steidl, Cristian Gazdac, Dimitrios Boulasikis, Dorothea Talaa, Ekkehard Weber, Franziska Beutler, Günther Dembski, Hans Taeuber, Ingrid Weber-Hiden, Johanna Köck, Julia Schlager, Kurt Gschwantler, Michal Bernát, Marita Holzner, Manuela Laubenberger, Nicole Birkle, Nives Doneus, Günther Karl Kunst, Pia Eschbaumer, Roman Igl, Rita Piras, Sylvia Radbauer, Thomas Fischer, Verena Gassner, Veronika Scheibelreiter, Werner Jobst